

Duguay-Trouin.

Nené Duguay-Trouin, einer der bedeutendsten Seehelden Frankreichs, einer der hellsten Sterne in der Glanzepoche der französischen Marine, ist am 10. Juni 1673 zu Sanct Malo geboren. Er wurde auf die Schule zu Caen geschickt, woselbst er sich zu dem geistlichen Stande vorbereiten sollte. Während seines Aufenthaltes daselbst machte er aber so viele tolle Streiche, daß auch der duldsamste seiner Lehrer zu der Erkenntniß kam, aus diesem jungen Mann sei kein Geistlicher zu erziehen. Endlich machte sich René auf und davon. In dieser Beziehung hat sein Jugendleben eine große Ähnlichkeit mit dem des späteren Admiral Forbin, Grafen von Janson, dessen in den Mittheilungen über das Leben Jean Barts unter der Ueberschrift „Kamerad Forbin“ gedacht ist.

Die Familie René's hatte eine bewaffnete Kauffahrtei-Fregatte ausgerüstet, womit der junge Mann seine erste Seereise machte, nach welcher er sich sogleich für seinen künftigen Beruf fest entschied. Im folgenden Jahre diente er als Cadet auf einem Schiffe von acht und zwanzig Kanonen. Der Befehlshaber desselben war ein etwas unständlicher, bedächtiger Mann, der nicht leicht zu einem ungewöhnlichen Schritte zu bewegen war. Den beharrlichen Bitten des jungen Cadetten gelang es dennoch, ihn zu einem Angriff auf eine englische